

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 26. März 1845



Raths-Protokoll

Aufgenommen zur Sitzung am 26. März 1845 in Oeconomicis.

Gegenwärtige:

Hr. Bürgermeister Haydinger

Hr. M. Rath Maurer

„ „ „ Bleyer

Hr. Oek. Rath Kaindl

„ „ „ Neckheim

„ Sekretär Weinberger

Bürger-Ausschüße:

„ Anton Heindl

„ Mathias Lechner

„ Josef Zeininger

Aus den Referate des Herr Rathes Maurer.

ad 9466 P. ao 1854 Kr. Amts - Sign. vom 10. Dez. v. J. 15128 wegen Berichtserstattung über die Beschwerde einiger Bürger gegen die Repartition der Armenversorgungs-Auslagen. Wurde der von dem Hr. Referenten entworfene Bericht, in welchem sich auf den in eben diesen Frage bereits am 28. Aug. v. J. Z. 707[?] erstatteten Bericht bezogen wird u. womit die Bitte um Zurückweisung der Rekurrende gestellt wird, einhellig beschlossen.

2337 P. Kr. Amts Dekret, womit der Bericht in der hier sub Z. 9466 P. ao 1844 rubric. Angelegenheit betrieben wird.
Sub No 9466 ao 1844 unterm heutigen erledigt.

2236 P. Anzeige des Michael Huber, daß er am 22. d.Mts. den Öhlberg besuchen, u. resp. die dortige Fleischbank N. 1 benutze werde.
Wird dem Kassaamt bedeutet, daß derselbe der Schuldigkeit der Zahlung des Mietzinses um die Öhlberg Fleischbank N. 1 gegen Johann Mayr Wirth in Sand resp. seinen Pächter Michael Huber vom 22. d.Mts. an als den Anfangstage des Öhlbergbesuches vorschreibe und von diesem Tage an einhebe. Auch hat dasselbe in Betreff jener Öhlbergfleischbänke, hinsichtl. welcher der Mietzins mit Ende dieses Mil. Jahres abläuft, rechtzeitig die Anzeige zu erstatten, damit wegen weiteren Vermietung das Geeignete vorgekehrt werde.

1900 P. Revis. Befund der Repartition über den pro 1845 zu leistenden Armenbeitrag.
Diese Repartition mit Bericht dem k.k. Kr. Amte zur Bestätigung vorzulegen.

2201. P. Michael Starkl kündigt den Pacht der Öhlberg-Fleischbank N. 6 auf.
Dem Bittst. zu bedeuten daß die Contractszeit erst am 31. October d.J. zu Ende geht, u. er daher bis zu diesem Tage seinen Miethzins zu entrichten habe.

2374 P. Äußerung des Expedites ad 9181 ao 1844 über den ämtl. Befund wegen Mängelgebrechen bei Vorlage des Verhandlung wegen Adaptierung eines 2. Verhörszimmers.
Dem Stadtkassaamt aufgetragen, die zur Last gelegten Stämpelbeträge zusammen pr 18 xr an das Expedit herauszugeben, dagegen ist das geeignete wegen die Forderung der Stämpelstrafe pr 36 xr an die h B. Verw. Wels zu erlassen, u. dieser Note der Mängelbetrag pr 18 xr CMz anzuschließen.

2375 P. Äußerung des Expedites zur Z. 9456 p. wegen Stämpel Anstandes in der Verhandlung wegen Herstellung einer Mauerstrecke im städt. Holzstadl statt einer hölzernen Wand.

Dem Kassaamte aufgetragen den abgängiger Stämpel-Betrag pr 18 xr an das Expedit auszuzahlen, welches denselben der Note an die L. Bew. Wels anzuschließen hat, und es dieser Note beizufügen, daß aus den in dieser Äußerung enthaltenen Gründen von einem Strafverfahren keine Rede sein könne.

2378 P. Äußerung des Expedites zur Z. 9644 P. wegen Stämpelgebrehen des Operates pto Herstellungen einer Dach- und Standrinne am Dache der Exdominikanerkirche.

Wird dem Rechnungsleger der Exdominikanerkirche aufgetragen den Mangelbetrag pr 18 xr an das Expedit auszuzahlen, welches dieselben der Baubez. Verw. Wels zuzumitteln hat u. ist an der Note beizufügen, daß von einem Strafverfahren keine Rede seyn könne, [?] aus den in dieser Äußerung angeführten Gründen.

2380 P. Äußerung des Expedites Ad 1094 wegen Mänglgebrehen der Eingabe wegen Renovierung der Seiten- Altäre in der Vorstadt Pfarrkirche.

Der Rechnungsschein pr St. Michael aufgesetzte Stempelbetrag pr 30 xr an das Expedit auszuzahlen, welches dieselbe der Note an die B. Bz. Verw. Wels anzuschließen hat. Dieser Note ist anzufügen, daß von einem Strafverfahren aus den in dieser Eingabe angeführten Gründen, keine Rede sein kann.

2386 P. Kr. Amtsdekret - Anweisung der für den Apotheker Brittinger hier adjustierten Beträge für die den Linzerfindlingen im IV. Quartal 1841 verabreichten Arzneyen zur Erhebung bei des k.k. Versorgungsverwaltung Linz.

Den Apotheker Brittinger hievon durch Abschrift zu verständigen.

Aus den Ref. des Hr. Rathes Bleyer wurde vorgetragen.

2439 P. Protokoll über die Aufnahme dafür das Jahr 1844 vom Stadtkassaamte vorgelegten Rechnungs-Piecen.

Zur Wissenschaft u. so diese Piecen nach geschehener Fertigung von Seite des Hrn. Amtsvorstandes an das Kreisamt einzubegleiten.

2394 P. Revis. Befund der Rechnungspiecen des Stadtkassaamtes pro 1844.

Durch die Aufnahme derselben in der heutigen oekon. Sitzung erledigt.

Aus dem Ref. des Hr. Oek. Rathes Kaindl.

2258 P. Conto des Franz Müllner über geleistete Wirthschaftsführen pr 14 fl 24 xr CMz.

Dem Bauverwalter zur Zahlung angewiesen.

2437 P. Bauverwalter zeigt den mißlicher Bauzustand der städt. Verkaufsläden unter dem fürstl. Lamberg'schen Schloße an.

Zur Vorname des Augenscheines eine Coön auf den 28. März v. M. 4 Uhr angeordnet, welche der Hr. Sekret. Pospischil zu leiten hat, u. wobei die Hr. Oek. Rätthe, Bürger-Ausschüße und der Bauverwalter zu interveniren haben und auch die fürstl Lamberg'sche Güter Dion hiezu durch Schreiben einzuladen.

2438 P. Bauverwalter um Anweisung von Verlagsgeldern pr 100 fl CMz u. zu 100 fl E.Sch.

Das Kassaamt zu der gebethenen Auszahlung an den Bittst. anzuweisen.

2398 P. Landgerichtsdienner zeigt an, daß das Brennholz im Gerichtshause bereits verwendet ist. Der Bauverwalter hat sich sogleich mit 2 Bürgerausschüßen von dem Holzbestands zu überzeugen, u. binnen 48 Stunden der Befund zu allfälligen weiteren Bedarf anzuzeigen.

2257 P. Conto des Franz Müllers über Wirthschaftsführen pr 2 fl 24 xr CMz.
Dem Bauverwalter zur Zahlung anzuweisen.

2259 P. Conto wie vor pr 1 fl 12 xr.
Wie vor.

2295 P. Ignatz Donberger Bauamts Verwalter überreicht ad Nr. 8725 ao 1844 die neu verfasste revisionirte [?] Baurechnung über die verschiedenen Reparatur-Arbeiten in der Wohnung des Hrn. M. Raths Buberl im Exzcoelestiner-Gebäude.

Ist diese Baurechnung sammt der Relazion des Bauverwalters u. den Vorakten den wohlsteten [?] Kreisamte unter Anschluß eines Rathsprotokoll Extractes mit Bericht zu unterbreiten, u. hierin der Antrag zu stellen, daß dem betroffenen Herrn M. Raths die volle Bausumme pr. 261 fl 17 xr CMz succeßive von seinem zu entrichten habenden jährl. Wohnungszinse abgezogen werde u. dieser letztere in dem alten Ausmaß mit 52 fl CMz für beide Wohnungen belassen werde.

Haydinger

Kaindl Oek. R.
Nekhaim Oek. R.

Weinberger Sekretär